

GKB Medienmitteilung

Graubündner Kantonalbank beteiligt sich an Albin Kistler AG

Chur, 29. Juli 2016 – Die Graubündner Kantonalbank (GKB) kauft eine 25-Prozent-Beteiligung an der Vermögensverwaltungsgesellschaft Albin Kistler AG in Zürich mit der Option, diese innerhalb eines Zeitraumes von zwei bis drei Jahren auf 51 Prozent zu erhöhen. Dieser Kauf erfolgt in Übereinstimmung mit der Strategie der GKB, ihre Position im Vermögensverwaltungsgeschäft zu stärken und ihre Expertise im Asset Management zu erweitern. Die Albin Kistler AG wird ihr erfolgreiches Geschäftsmodell operativ und strategisch unverändert weiterführen. Die Transaktion soll in den nächsten Wochen abgewickelt werden.

Mit der Graubündner Kantonalbank erhält die Albin Kistler AG einen starken Ankeraktionär und strategischen Partner, während das erfolgreiche Geschäftsmodell unverändert weitergeführt wird. Die Gründungspartner bleiben der Albin Kistler AG und ihren Kunden erhalten. CEO Norbert Albin und André Kistler, Chefstrategie Anlagen, werden ihre operativen Aufgaben im bisherigen Rahmen unverändert wahrnehmen. Die Graubündner Kantonalbank und die Albin Kistler AG streben eine Zusammenarbeit in der Marktbearbeitung, im Asset Management und in der technologischen Entwicklung an. Neu wird Alois Vinzens, CEO Graubündner Kantonalbank, im Verwaltungsrat der Albin Kistler AG Einsitz nehmen.

Kooperation zweier erfolgreicher Unternehmen

GKB Bankpräsident Peter Fanconi und CEO Alois Vinzens freuen sich über die Gruppenerweiterung der Graubündner Kantonalbank: «Albin Kistler hat als Vermögensverwalter eine eindruckliche Erfolgsgeschichte geschrieben. Strategie, Zielmärkte und Kultur passen ausgezeichnet zum Geschäftsmodell der Graubündner Kantonalbank.» Auch Norbert Albin und André Kistler sehen die Albin Kistler AG im Zusammengehen mit der GKB gestärkt: «Mit der GKB können wir einen starken Bankpartner an unser Unternehmen binden, der uns in der künftigen Entwicklung unterstützt. Die Partnerschaft mit der GKB garantiert das Weiterbestehen der erfolgreichen und einzigartigen Vermögensverwaltungsphilosophie, unserer DNA. Das war uns wichtig.»

Albin Kistler wurde 1995 gegründet und ist eine traditionelle, unabhängige Vermögensverwaltungsgesellschaft mit Hauptsitz in Zürich und einer Repräsentanz in Chur. Das Unternehmen fokussiert seine Tätigkeit auf die Vermögensverwaltung von Privat- und Firmenkunden sowie Stiftungen und Pensionskassen. Die verwalteten Vermögen umfassen ausschliesslich Verwaltungsmandate. Im Vordergrund stehen Analyse und Research. Die Albin Kistler AG investiert direkt in Aktien und Anleihen. Sie besitzt die Bewilligung als Vermögensverwalterin von kollektiven Kapitalanlagen gemäss dem Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen und untersteht der Aufsicht der FINMA.

Neue Konzernstruktur der Graubündner Kantonalbank

Mit dem Kauf einer Beteiligung an der Albin Kistler AG und nach dem Umbau des Aktionariats an der bereits bestehenden Beteiligung Privatbank Bellerive AG in Zürich formiert sich der Konzern Graubündner Kantonalbank neu aus der Graubündner Kantonalbank sowie den beiden Beteiligungen Privatbank Bellerive AG, Zürich (55 Prozent) und Albin Kistler AG, Zürich (25 Prozent).

Weitere Informationen zu den drei Unternehmen sind hier verfügbar: [Graubündner Kantonalbank](#), [Privatbank Bellerive AG](#) und [Albin Kistler AG](#).

Kontakt für Medienschaffende und Investoren:

- Alois Vinzens, CEO Graubündner Kantonalbank: alois.vinzens@gkb.ch, +41 81 256 94 26
- Norbert Albin, CEO Albin Kistler AG: n.albin@albinkistler.ch, +41 44 224 60 23

Graubündner Kantonalbank auf:

gkb.ch/medien | [Twitter](#) | [Facebook](#) | [YouTube](#) | [Flickr](#) | [Xing](#)

Graubündner Kantonalbank – führend in Graubünden

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die Bank beschäftigt 1'018 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 30.06.2016). Das Unternehmen ist im grossen, weit verzweigten und mehrsprachigen Kanton mit 61 Standorten vertreten, Hauptsitz ist Chur. Die Graubündner Kantonalbank ist an der Privatbank Bellerive AG in Zürich und an der Albin Kistler AG in Zürich beteiligt. Im Halbjahresergebnis weist sie mit einer Bilanzsumme von CHF 23'654 Milliarden einen Konzerngewinn von CHF 90.4 Millionen aus. Der Partizipationsschein GKB ist seit dem 10. September 1985 börsenkotiert.

Termine

| | |
|----------------------------|------------------|
| Jahreszahlen 2016: | 10. Februar 2017 |
| Partizipanten-Versammlung: | 8. April 2017 |
